Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Publikationen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft. Serie 2 = Publications de la Société Suisse de Musicologie. Série 2**

Band (Jahr): **1 (1952)**

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

LITERATUR

Analecta hymnica medii aevi, hg. von G. M. Dreves und Cl. Blume, Leipzig 1886 ff.

Higinio Anglès — El Codex de las Huelgas, 3 Bde, Barcelona 1927.

W. Bäumker
1 (und S. Meister), Das katholische deutsche Kirchenlied in seinen Singweisen von den frühesten Zeiten bis gegen das Ende des 17. Jahrhunderts, Freiburg i. Br. 1883/9, 4 Bände.
2 Niederländische geistliche Lieder des 15. Jahrhunderts, in: Vierteljahrsschrift für Musikwissenschaft 4, 247.

H. Besseler
1 Die Musik des Mittelalters und der Renaissance. Potsdam, 1931.
2 Studien zur Musik des Mittelalters I–III, in AfMw VII und VIII.

Cl. Blume — Thomas von Kempen als Dichter, in: Stimmen der Zeit, 98, 1919, 403 ff.

U. Chevalier — Repertorium hymnologicum, 1892–1921.

G. M. Dreves
1 Beiträge zur Geschichte des ältesten mehrstimmigen Tonsatzes, in: Gregoriusblatt 13, 1888, 48–50.
2 Beiträge zur Geschichte des deutschen Liedes IV, in: Kirchenmusikalisches Jahrbuch 6, 1891, 35–40.

B. Ebel — Das älteste alemannische Hymnar mit Noten. Kodex 366 (472) Einsiedeln (XII. Jahrhundert). Veröffentlichungen der gregorianischen Akademie 17, Einsiedeln, 1931.

Chr. M. Engelhardt — Herrat von Landsperg, Äbtissin zu Hohenberg oder St. Odilien i. Elsass und ihr Werk: Hortus deliciarum, Stuttgart, 1818.

H. Federhofer
1 Zur Pflege mittelalterlicher Mehrstimmigkeit im Benediktinerstift St. Lambrecht, in: Anzeiger d. phil.-hist. Kl. d. Österr. Akademie d. Wissenschaften, Jahrg. 1947, Nr. 21, S. 83/84.
2 Eine neue Quelle zur Organumpraxis des späten Mittelalters, in: Acta XX, 1948, S. 21 ff.
3 Archaistische Mehrstimmigkeit im Mittelalter, in Schweiz. Musikzeitung, 88. Jahrg., 1948, S. 416 ff.
4 Ein Beispiel spätmittelalterlicher Organumspraxis in Vorau, Cod. 22, in: Aus Archiv und Chronik, Jg. 3, Graz 1950.

P. Ekk. Federl OSB, Spätmittelalterliche Choralpflege in Würzburg und in mainfränkischen Klöstern, Diss. Würzburg, 1937.

H. Felder — Die liturgischen Reimofficien auf die Heiligen Franciscus und Antonius, gedichtet und componiert von Fr. Julian von Speier († ca. 1250). Freiburg (Schweiz) 1901.

F. Feldmann
1 Musik und Musikpflege im mittelalterlichen Schlesien. Diss. Breslau 1938.
2 Ein Quintenorganum aus einer Breslauer Handschrift des frühen 16. Jahrhunderts, in: Kirchenmusikalisches Jahrbuch 27, 1932, 75 ff.

H. Funck — Die mehrstimmigen Kompositionen in Cod. Zwickau 119, in: ZfMw 13, 1931, S. 558 ff.

F. Gennrich — Formenlehre des mittelalterlichen Liedes, Halle 1932.

M. Gerbert — De cantu et musica sacra, 1774.

A. Gottron — Tausend Jahre Musik in Mainz. Berlin 1941.

A. Hammerich — Studien über isländische Musik, SIMG I, S. 341 ff.

J. Handschin
1 Choralbearbeitungen und Kompositionen mit rhythmischem Text. Diss. Phil. Basel, 1921, Maschinenschrift.
2 Zu den „Quellen der Motetten ältesten Stils", in: AfMw., 1924, 245 ff.
3 Zur Geschichte der Lehre vom Organum, in: ZfMw., 8, 1925/26, 321–341.
4 Anglomontana polyphonica, in: SJMw., 3, 1928, 64 ff.
5 Mittelalterliche Kulturprobleme der Schweiz, in: Neue Zürcher Zeitung 1931, Nrn. 219, 221, 223.
6 Die Schweiz, welche sang. In: Festschrift Karl Nef zum 60. Geburtstag, Basel 1933, S. 102–133.
7 Erfordensia I, in Acta VI, 1934, 97–110.
8 Peripheres, in: Mitteilungen der Schweiz. Musikforschenden Gesellschaft, 1935, 25 ff.
9 Das älteste Dokument für die Pflege der Mehrstimmigkeit in Dänemark, in: Acta VII, 1935, 67–69.
10 L'organum à l'église, in: Revue Grégorienne 1936–37, 179 ff.
11 Geschichte der Musik in der Schweiz bis zur Wende des Mittelalters, in: Schweizer Musikbuch, Zürich, 1939, I, 11–53.

A. Hughes-Hughes — Catalogue of manuscript music in the British Museum, 1. Sacred vocal music. London 1906.

Heinr. Husmann — Die drei- und vierstimmigen Notre-Dame-Organa, Kritische Gesamtausgabe, in: Publikationen älterer Musik, 11. Jahrgang, 1940.

Lexikon für Theologie und Kirche. 2. Auflage. In Verbindung mit Fachgelehrten und mit Dr. Konrad Hofmann als Schriftleiter herausgegeben von Dr. Michael Buchberger. Freiburg i. Br. 1930–38.

F. Ludwig
1 Die Quellen der Motetten des ältesten Stils, in: AfMw. 5, 1923, 185 ff.
2 Die mehrstimmigen Werke der Handschrift Engelberg 314, in: Kirchenmusikalisches Jahrbuch 21, 1908, 48 ff.
3 Repertorium Organorum recentioris et Motetorum vetustissimi Stili. Band I, Catalogue raisonné der Quellen. Halle a. S. 1910.
4 Mehrstimmige Musik des St. Fides-Codex in Schlettstadt, in: Kretzschmarfestschrift 1918.
5 Die geistliche nichtliturgische, weltliche einstimmige und die mehrstimmige Musik des Mittelalters bis zum Anfang des 15. Jahrhunderts, in: Handbuch der Musikgeschichte, herausgegeben von Guido Adler. 2. Auflage, 1930, 157 ff.
6 Guillaume de Machaut, Musikalische Werke II. Einleitung zu I. Balladen, Rondeaus und Virelais. II. Motetten. III. Messen und Lais. Leipzig 1928.

C. Marbach — Carmina Scripturarum scilicet Antiphonas et Responsoria, Argentorati 1907.

O. Marxer — Zur spätmittelalterlichen Choralgeschichte St. Gallens. Veröffentlichungen der gregorianischen Akademie. Freiburg i. d. Schweiz, 3, St. Gallen 1908.

F. J. Mone — Die lateinischen Hymnen des Mittelalters. Freiburg 1853/55 3 Bde.

G. Morel — Lateinische Hymnen des Mittelalters. Einsiedeln 1868.

H. J. Moser — Die mehrstimmige Vertonung des Evangeliums. Leipzig 1931.

H. Müller — Eine Abhandlung über Mensuralmusik in der Karlsruher Hs. St. Peter perg 29a, 1886, Teil I.

T. Norlind *1* Schwedische Schullieder im Mittelalter und in der Reformationszeit, in: SIMG. 2, 1900/1, 552–607.

2 Latinska Skolsånger i Sverige och Finland, Acta Universitatis Lundensis 1909.

A. Roediger — Die musikalische Bedeutung des cod. germ. 8⁰ 190 (Preussische Staatsbibliothek, Berlin). Diss. Berlin 1922, Maschinenschrift.

Marius Schneider — Geschichte der Mehrstimmigkeit. Berlin 1934/35.2 Bände.

H. A. Sander — Organa und Konduktus in spätmittelalterlichen Schlesischen Handschriften, in: Mitteilungen der Schlesischen Gesellschaft für Volkskunde, 35, 1935, S. 218–230.

M. Sigl — Zur Geschichte des Ordinarium Missae in der deutschen Choralüberlieferung. Veröffentlichungen der gregorianischen Akademie 5, Regensburg 1911.

Thomas Hemerken a Kempis, Opera omnia, edidit M. J. Pohl. Friburgi Brisigaorum 1918.

O. Ursprung *1* Freisings mittelalterliche Musikgeschichte, in: Wissenschaftliche Festgabe zum 1200jährigen Jubiläum des hl. Korbinian. 1924.

2 Die katholische Kirchenmusik, in: Handbuch der Musikwissenschaft, herausgegeben von E. Bücken, Band 12, Potsdam 1931.

F. Volbach — Handbuch der Musikwissenschaften. Band 1, Münster i. W. 1926.

P. Wagner *1* Über die Anfänge des mehrstimmigen Gesanges, in: Zf. Mw. 9, 1926/27, 2–7.

2 Das S. Thomas-Graduale. Publikationen älterer Musik, Jahrgänge 5 und 7.

3 Geschichte der Messe, Leipzig 1914.

4 Einführung in die gregorianischen Melodien, Leipzig 1911/21. 3 Bände.

Ph. Wackernagel — Das deutsche Kirchenlied von der ältesten Zeit bis zu Anfang des VII. Jahrhunderts. Leipzig 1886.

K. Weinmann — Hymnarium Parisiense. Veröffentlichungen der gregorianischen Akademie 2. Regensburg 1905.

J. Wolf *1* Eine Quelle zur mehrstimmigen kirchlichen Praxis des 14. bis 15. Jahrhunderts, in: Festschrift Peter Wagner zum 60. Geburtstag gewidmet von Kollegen, Schülern und Freunden. Herausgegeben von K. Weinmann. Leipzig 1926, S. 222 ff.

2 Eine deutsche Quelle geistlicher Musik aus dem Ende des 15. Jahrhunderts, in: Jahrbuch der Musikbibliothek Peters für 1936, 30 ff.